Formblatt TWFG 1991 – **A1**
**gebührenfrei**
Ausgabe **1.9.2024**

LAND TIROL

# WOHNBAUFÖRDERUNG - ANSUCHEN

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

Errichtung / Ersterwerb eines Wohnobjektes
(Neubau, Zubau, Umbau – Eigenheim, Doppel-, Reihenhaus bzw. Wohnung)

**Eingangsstempel**

❑ **FÖRDERUNGSKREDIT**

❑ **WOHNBAUSCHECK** (35 % des Förderungskredits)

## Zusatzförderungen in Form eines Zuschusses

**Energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen**

- ❑ **Verbesserung der Energieeffizienz**
- ❑ **Wärmepumpe**
- ❑ **Thermische Solaranlage**
- ❑ **effiziente Warmwasserbereitung**
- ❑ **Komfortlüftungsanlage**
- ❑ **Qualitätsnachweis Planung u. Ausführung**
- ❑ **Dach-/Fassadenbegrünung**
- ❑ **Biomasseheizung**
- ❑ **Fern- / Nahwärmeanschluss (Biomasse bzw. Abwärme)**
- ❑ **Vermeidung sommerlicher Überwärmung**
- ❑ **ökologisch vorteilhafte Baustoffe (Ökoindex 3)**
- ❑ **Qualitätsnachweis luftdichte Gebäudehülle**
- ❑ **qualitätsvolle Fahrrad- / E-Bike-Stellplätze**
- ❑ **Photovoltaikanlage**

- ❑ **Zuschüsse für Kinder** (nur für Vorhaben in nicht verdichteter Bauweise)
- ❑ **Zuschuss strukturschwacher ländlicher Raum**
- ❑ **Zuschuss Kleinbauvorhaben** (nur für Vorhaben mit 3 bis 12 Wohnungen)
- ❑ **Behindertenmaßnahmen**
- ❑ **Zuschuss Sicheres Wohnen**
- ❑ **Zuschuss Junges Wohnen (Wohnstarthilfe)** (nur bei Gebäuden mit mindestens drei verschiedenen Wohnungseigentümern)
- ❑ **Zinszuschuss für Bankkredit** (für Ansuchen bis 31.3.2025)

## Förderungswerber (Grundeigentümer, Bauberechtigter)

**1. Förderungswerber** (Zustellbevollmächtigter)

Familienname und Vorname, Titel: .....

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Beruf (derzeit ausgeübt): .....

Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

**2. Förderungswerber** (allenfalls weitere)

Familienname und Vorname, Titel: .....

Wohnadresse
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Beruf (derzeit ausgeübt): .....

Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

## Angaben zum Baugrundstück / zur Wohnung

Bauortgemeinde ..... Katastralgemeinde .....

Grundstück(e) - Nr. (Gp. bzw. Bp) ..... Größe des Grundstückes (m²) .....

Einlagezahl im Grundbuch ..... TOP Nr. der Wohnung .....

TOP Nr. der Tief- / Hochgarage / sonst. Garage ..... TOP Nr. des sonstigen Stellplatzes .....

## Bezug vom Wohnobjekt

Das zu fördernde Wohnobjekt:

❑ wurde bereits bezogen am ..... ❑ wird bezogen am .....

## Gesamtkosten - Ermittlung für Finanzierungsplan

➢ Bei Errichtung in **Eigenregie**:

..... m² **x** EUR ..... (aktueller Baukostensatz) = Baukosten EUR .....
(Nutzfläche) siehe: http://www.tirol.gv.at/wohnbaufoerderung/

+ Grundkosten EUR .....

**= Gesamtkosten EUR** .....

➢ Bei Kauf eines **schlüsselfertig** errichteten Reihenhauses oder einer Eigentumswohnung von einem Bauträger:

Fixpreis laut Kaufvertrag

**= Gesamtkosten EUR** .....

## Finanzierungsplan

Eigenmittel / Barmittel
(Bei verdichteten Vorhaben mindestens 5 % der Gesamtbaukosten inklusive allfälligem Wohnstarthilfen-Zuschuss) EUR .....

Wert der eigenen Arbeitsleistung EUR .....

Hypothekarkredit der (des) 1. ..... EUR .....

2. ..... EUR .....

3. ..... EUR .....

Sonstiger Kredit der (des) ..... EUR .....

Förderungskredit/Wohnbauscheck (des Landes) EUR .....

**Gesamtkosten EUR** .....

## Erklärungen / Auflagen

- Ich erkläre, dass über mein Vermögen kein Verfahren nach der Insolvenzordnung eröffnet oder mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen bzw. nicht eröffnet wurde und mir die freie Verwaltung meines Vermögens zusteht.
- Ich erkläre, dass mein (unser) (Familien)Einkommen (Jahreszwölftel netto) die nachstehend angeführten Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

| **Personenanzahl** | **1** | **2** | **3** | **4** | **jede weitere** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Einkommensgrenze** (EUR) | **3.800,--** | **6.300,--** | **6.780,--** | **7.260,--** | **480,-- mehr** |

- Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass das Land Tirol beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber sowie bei sonstigen Stellen wie z.B. Arbeitsmarktservice, Krankenkasse usw. Auskünfte über alle Fragen einholen und erhalten kann, die zur Ermittlung des Einkommens notwendig sind.
- Ich stimme einer Überprüfung meiner Einkommens- und Familienverhältnisse auch nach einer Zuteilung der Förderung zu und nehme zur Kenntnis, dass das Land bei Überschreiten der in der jeweiligen Wohnbauförderungsrichtlinie festgelegten Einkommensobergrenzen die Einstellung von Zuschüssen und Beihilfen bzw. die Rückzahlung des gewährten (Förderungs-)Kredits unter Zugrundelegung des höchsten Annuitätensatzes verfügen kann.
- Ich erkläre, dass die behördliche Baubewilligung für das von mir (in Eigenregie) zu errichtende Bauvorhaben rechtskräftig ist und mit der Bauausführung vor nicht mehr als 6 Monaten begonnen worden ist bzw. das schlüsselfertige oder im Teilausbau zu errichtende Objekt nur mit Zustimmung des Landes begonnen wird bzw. worden ist.
- Ich erkläre, dass ich das zu fördernde (schlüsselfertige) Bauobjekt vor nicht mehr als 6 Monaten (durch Ersterwerb) erworben habe und die Benützungsbewilligung vor nicht mehr als drei Jahren erteilt wurde bzw. der Erstbezug der Anlage vor nicht mehr als drei Jahren erfolgt ist.
- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Veränderung des ursprünglichen durchschnittlichen Grundverbrauches z.B. durch Zuerwerb (Kauf, Schenkung) eines Grundstückes unmittelbar neben der geförderten Anlage oder durch Zusammenlegung von Wohnungen zu einer Reduzierung der Förderung (des Förderungsfixbetrages) führen kann.
- Bei der Inanspruchnahme einer Förderung in der Form eines Wohnbauschecks nehme ich zur Kenntnis bzw. erkläre ich, dass
  - weder ich, noch jene Personen, die mit mir das geförderte Objekt beziehen werden, bisher eine Förderung in der Form eines Wohnbauschecks erhalten haben;
  - ich bei Endabrechnung die der Zusicherung zugrunde liegenden Förderungsvoraussetzungen nachweise. Ansonsten kann der Wohnbauscheck entsprechend gekürzt werden.
  - die Gewährung einer Beihilfe nach der Wohnbauförderungsrichtlinie nicht möglich ist;
  - das geförderte Vorhaben (Objekt) zur Befriedigung meines regelmäßigen Wohnbedürfnisses (als Hauptwohnsitz) bestimmt ist und ab dem Erstbezug zumindest 10 Jahre im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 verwendet wird.
- Ich erkläre, dass ich das Bauvorhaben im Sinne der Einreichunterlagen und der Wohnbauförderungsrichtlinie entsprechend ausführe.
- Ich erkläre rechtsverbindlich, dass neben dem vom Land für die gegenständliche Wohnung (das Wohnhaus) genehmigten Fixkaufpreis im Zusammenhang mit der Wohnung (dem Wohnhaus) keine zusätzlichen Forderungen des Verkäufers für erbrachte oder zu erbringende Leistungen gegen mich bestehen bzw. in der Zukunft gestellt werden. Ausgenommen hiervon sind über die Ausstattungsbeschreibung hinausgehende, tatsächlich zur Ausführung gelangende Sonderwünsche, deren Kosten durch Angebote belegt sind und die nicht über eine normale Ausstattung hinausgehen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der dazu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet. In diesem Fall verpflichte ich mich, die ausgezahlten Anteile der Förderung gemäß § 23 bzw. § 24 TWFG 1991 zurückzuzahlen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstückes nicht die Verpflichtung übernommen wird, bei der Planung oder Ausführung des zu fördernden Vorhabens oder bei Rechtsgeschäften über dieses Vorhaben die Leistungen einer bestimmten Person in Anspruch zu nehmen. Dies gilt nicht für Leistungen für die Planung von einer Anlage mit mehreren Wohnhäusern in verdichteter Bauweise.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäß den Bestimmungen des Tiroler Fördertransparenzgesetzes, LGBl. Nr. 149/2012 idgF personenbezogene Daten über ausbezahlte Landesförderungen wie Name bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder der Personengemeinschaft, Postleitzahl und Bezeichnung der Gemeinde des Wohnortes bzw. Sitzes, Art, Gegenstand und Höhe der Landesförderung bzw. Höhe der aus Landesmitteln ausbezahlten Kreditsumme sowie die Gesamtinvestitionssumme, soweit diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, zwei Jahre lang auf der Internetseite des Landes Tirol veröffentlicht werden.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.
- Ich erkläre, dass ich bei vorzeitiger Tilgung des bezuschussten Bankkredits umgehend die Abteilung Wohnbauförderung informiere. Ein zu Unrecht empfangener Zinszuschuss ist zurückzuzahlen.

## Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

## Unterfertigung durch alle Förderungswerber

..... , am .....

.....

Unterschrift(en)

## Erforderliche Unterlagen

**Formblätter**

- **A1** - Ansuchen
- **F1** - Beiblatt über die persönlichen Verhältnisse des Förderungswerbers
- **F3** - Kreditzusage(n) vom Kreditgeber
- **F4** - Nutzflächenermittlung
- **F97** - Haustechnik – Abnahmebestätigung (spätestens bei Endabrechnung vorzulegen)

**Sonstige Unterlagen**

- Jahreslohnzettel / Einkommensteuerbescheid des vorangegangenen Kalenderjahres (bei nicht verdichteter Bauweise nur auf Verlangen des Landes vorzulegen)
- Grundbuchsfähiger Kauf- oder Schenkungsvertrag für das Baugrundstück/Bauobjekt (in Kopie)
- Behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne
- Baubescheid (vollständige Kopie)
- Energieausweis (mit Anhang Tirol; wird bei schlüsselfertigen Wohneinheiten durch den Bauträger vorgelegt)
- Heizsystem – Gerätespezifikation (Fabrikat/Typ)
- Grundrissplan Dachdraufsicht mit Photovoltaikanlage
- Kreditzusage(n) der Bausparkasse(n)
- Unterfertigter Kreditvertrag in Kopie (bei Zinszuschuss für Bankkredit)

## Informationsbeilagen

**F79** - Einreichstellen

**MBL 01** - Informationsblatt Eigenheime

**MBL 02** - Informationsblatt verdichtete Bauweise

**MBL 12** - Informationsblatt Zusatzförderungen